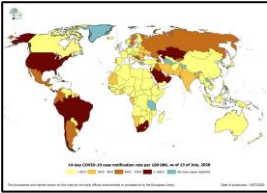



EKRM COVID-19 Update

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 10.7.- 14.7.2020, 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • ÖSTERREICH • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	
<p>Die Neuigkeiten im Überblick</p> <p>For English, please see: English version</p>  <p>Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide ECDC, 13.7.2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WHO: A. Tedros mahnt in einer Medienkonferenz, dass viele Länder in eine falsche Richtung gingen. • Weltweit: der 7-Tagesdurchschnitt ist auf über 206'000 Fälle pro 24h angestiegen. Aktuell wurden weltweit über 13 Millionen Fälle und über 572'000 Todesfälle registriert. Details siehe → WELTWEIT • Das Epizentrum liegt weiterhin in der Region Amerikas: → AMERIKAS <ul style="list-style-type: none"> ➢ Während die USA einen 7-Tagesdurchschnitt von >60'000 Neuinfektionen pro 24h mit steigender Tendenz aufweisen, liegt diese Anzahl derzeit in Brasilien bei 37'000 pro 24h. ➢ Die höchsten 7-Tages Inzidenzen pro 100'000 Einwohner liegen in Lateinamerika derzeit in Panama. • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ansteigende 14-Tages-Inzidenz in zahlreichen Ländern. ➢ Laut ECDC ist in der EU/EWR und UK ein seit 7 Tagen bestehender ansteigender Trend zu verzeichnen v.a. in Österreich, Bulgarien, Kroatien, Island, Luxemburg und Rumänien. ➢ Frankreich kündigt Corona-Tests am Flughafen an. ➢ Ungarn führt neue Einreisebeschränkungen ein. Weiteres, siehe → EUROPA • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Stabil bei 90 Fällen pro 24h (7-Tagesdurchschnitt). ➢ Bezogen auf die Einwohneranzahl werden die höchsten Inzidenzen aus dem Kanton Jura, gefolgt von Uri, Wallis, Fribourg, Schwyz, Zug und Zürich registriert. ➢ Insgesamt deuten alle von der Swiss National COVID-19 Task Force betrachteten Daten und Analysen auf eine exponentielle Ausbreitung von COVID-19 hin. ➢ Aktualisierungen des BAGs insbesondere auch zu Reisen, siehe unter → BAG Aktualisierungen • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterhin insgesamt rückläufige Fallzahlen mit 302 Fällen pro 24h (7-Tagesdurchschnitt). ➢ Hohe, aber ebenfalls rückläufige 7-Tagesinzidenzen bestehen weiterhin im LK Gütersloh. ➢ Erste Zwischenergebnisse von serologischen Untersuchungen bei Blutspenden (12'000 Proben), weisen mit 1.3% einen geringen Anteil von seropositiven Personen unter blutspendenden Erwachsenen auf, Link. • Afrika: → AFRIKA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Mit Abstand meldet Südafrika die meisten Fälle auf dem afrikanischen Kontinent. ➢ Daneben wird ein hoher Anstieg der Inzidenz aus Lesotho, Malawi, Namibia, Madagaskar gemeldet. • Asien: Während Indien weiterhin ansteigende tägliche Fallzahlen aufweist (>25'000 pro 24h), wird in Japan erneut ein deutlicher Anstieg der Neuinfektionen verzeichnet, weitere Details → ASIEN • Neue Veröffentlichung: siehe Link → NEUE PUBLIKATIONEN 		
Verdankungen von heute	<p>Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Lindenhof Bern <div style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;">  <p>STIFTUNGLINDENHOF Partnerin Schweizerisches Rotes Kreuz +</p> </div>		
Patronatsgeber zum INHALTSVERZEICHNIS	<p>Auch Sie könnten hier stehen!</p> <p>Damit Sie nahe am Geschehen bleiben können, möchten wir für Sie weiterhin ein hochwertiges Update produzieren. Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Sind Sie an einem Patronat interessiert, so freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.</p>		

...und jetzt zum ausführlichen Update!

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 10.7.- 14.7.2020, 12h	Autorin: Olivia Veit
--------------	--	-----------------------------

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN 	<ul style="list-style-type: none"> • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • ÖSTERREICH
	<ul style="list-style-type: none"> • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	<ul style="list-style-type: none"> E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

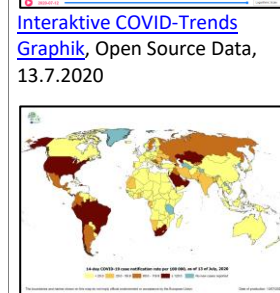
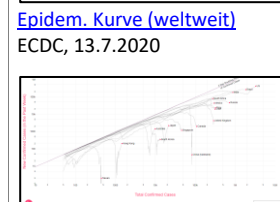
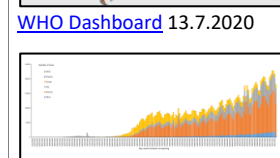
- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, [siehe auch Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 10.7.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (14.7., 2:30 am)	13'026'225 Fälle	570'924 Todesfälle
----------------------------------	-------------------------	---------------------------

- Weiterhin ansteigende Tendenz der täglichen Neuinfektionen:
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 206'600 Fälle** und **rund 4'800 Todesfälle**.
- Mehr als die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen wird in der Region Amerikas aufgezeichnet.
- Die höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h werden in den USA (>60'300), Brasilien (>37'300) und Indien (> 25'800) registriert (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird weiterhin als hoch eingeschätzt.



[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

WHO REGION (WHO Situation Report 13.7.)	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit
Globally	12'768'307 (+215'539)	100%	566'654 (+5'037)	100%
Africa*	477'575 (+16'279)	4%	8'253 (+161)	1%
Americas	6'669'879 (+129'657)	52%	286'577 (+3'220)	51%
Eastern Mediterranean	1'286'651 (+15'313)	10%	31'228 (+576)	5%
Europe	2'925'686 (+18'029)	23%	203'584 (+229)	36%
South-East Asia	1'163'556 (+33'309)	9%	29'258 (+618)	5%
Western Pacific	244'219 (+2'952)	2%	7'741 (+163)	2%

*Folgende afrikanische Länder sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

WHO

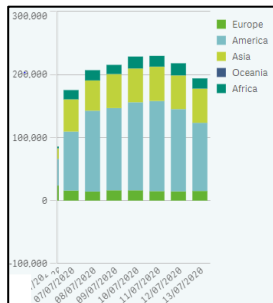
[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 13.7.](#) (gekürzt):

- Am Sonntag (12.7.) seien der WHO 230'000 Fälle gemeldet worden.
- Fast 80% dieser Fälle wurden aus nur 10 Ländern gemeldet, und 50% stammen aus nur zwei Ländern.
- A. Tedros betont, nicht alle Länder seien von dem Virus bedroht, aber nicht alle Länder seien in gleicher Weise betroffen.
- Gegenwärtig gebe es ungefähr vier Situationen, die sich auf der ganzen Welt abspielen.
 - **Erstens Länder, die gut vorbereitet waren** und schnell und effektiv reagierten und infolgedessen bisher große Ausbrüche vermieden haben. Mehrere Länder in der Mekong-Region, im Pazifik, in der Karibik und in Afrika fallen in diese Kategorie.
 - Die **zweite Situation seien Länder**, in denen es einen **größeren Ausbruch gab**, der durch eine Kombination aus starker Führung und einer Bevölkerung, die sich an die wichtigsten Massnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit hielt, **unter Kontrolle gebracht werden konnte**. Viele Länder in Europa und anderswo haben gezeigt, dass es möglich ist, große Ausbrüche unter Kontrolle zu bringen.
 - **In diesen beiden ersten Situationen**, in denen die Länder das Virus wirksam unterdrückt haben, öffnen die führenden Politiker ihre Gesellschaften datengestützt, schrittweise und mit einem umfassenden

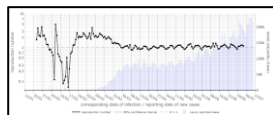
“National unity and global solidarity are more important than ever to defeat a common enemy, a virus that has taken the world hostage.

This is our only road out of this pandemic.”

A. Tedros, WHO, 7.7.2020



7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 13.7.2020



Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R

Technische Universität
Illmenau in Zusammenarbeit
mit School of Public Health,
Bielefeld Universität,
Deutschland, 13.7.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Ansatz im Bereich der öffentlichen Gesundheit, der von einem starken Gesundheitspersonal und der Zustimmung der Bevölkerung getragen wird.

- Die **dritte Situation**, sei die, dass Länder, die den ersten Höhepunkt des Ausbruchs überwunden haben, aber die Beschränkungen gelockert haben, nun mit neuen Spitzenwerten und sich beschleunigenden Fällen zu kämpfen haben. (...) Es habe den Anschein, dass viele Länder ihre Errungenschaften verlieren, da bewährte Maßnahmen zur Risikominderung nicht umgesetzt oder befolgt werden.
- Die **vierte Situation** betrifft die Länder, die sich in der intensiven Übertragungsphase ihres Ausbruchs befinden.
 - Wir sehen dies auf dem amerikanischen Kontinent, in Südasien und in mehreren Ländern Afrikas.
- **Tedros mahnt:** «Zu viele Länder gehen in die falsche Richtung. Das Virus bleibt Staatsfeind Nummer eins, aber das Handeln vieler Regierungen und Menschen spiegelt dies nicht wider».
- Wenn die Grundprinzipien nicht befolgt werden, gebe es nur einen Weg, den diese Pandemie nehmen kann. Sie werde immer schlimmer und schlimmer und schlimmer werden.
- Alle hoffen, dass es einen wirksamen Impfstoff geben wird, aber wir müssen uns darauf konzentrieren, die **Instrumente zu nutzen, die wir jetzt haben, um die Übertragung zu unterdrücken** und Leben zu retten.
- Wir müssen zu einer nachhaltigen Situation gelangen, in der wir dieses Virus angemessen unter Kontrolle haben, ohne unser Leben vollständig zu beenden oder von Abriegelung zu Abriegelung zu taumeln, was sich äußerst nachteilig auf die Gesellschaften auswirke.
- A. Tedros weist drei Dinge auf, die erforderlich seien, um die Krankheit unter Kontrolle zu bringen:
 - **First, a focus on reducing mortality and suppressing transmission.**
 - **Second, an empowered, engaged community that takes individual behaviour measures in the interest of each other.**
 - **And third, we need strong government leadership and coordination of comprehensive strategies that are communicated clearly and consistently.**
- Ganz gleich, wo sich ein Land in seiner Seuchenkurve befinde, es ist nie zu spät, entschlossene Maßnahmen zu ergreifen.

[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am “Media Briefing” vom 10.7.](#) (gekürzt):

- Im Rahmen der Ankündigung der WHO Initiative «Access Initiative for Quitting Tobacco» hebt A.Tedros das höhere Risiko von Rauchern gegenüber Nichtrauchern hervor, einen schweren Verlauf von COVID-19 zu entwickeln.
- Daneben betont er, dass es viele Beispiele aus der ganzen Welt gibt, die gezeigt haben, dass selbst wenn der Ausbruch sehr intensiv ist, er dennoch wieder unter Kontrolle gebracht werden kann.

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [How to use WHO risk assessment and mitigation checklist for mass gatherings in the context of COVID-19 \(13.7.\)](#)
2. [Q&A: Schools and COVID-19 \(13.7.\)](#)
3. [Maintaining a safe and adequate blood supply during the pandemic outbreak of coronavirus disease \(10.7.\)](#)
4. [WHO mass gathering COVID-19 risk assessment tool – Generic events \(10.7.\)](#)
5. [WHO mass gathering COVID-19 risk assessment tool – Religious events \(10.7.\)](#)
6. [WHO Mass gathering COVID-19 risk assessment tool – Sports events \(10.7.\)](#)
7. [WHO and partners to help more than 1 billion people quit tobacco to reduce risk of COVID-19 \(10.7.\)](#)
8. [Independent evaluation of global COVID-19 response announced \(9.7.\)](#)
9. [Emergency Global Supply Chain System \(COVID-19\) catalogue \(9.7.\)](#)
10. [WHO Director-General remarks at “Civil society engagement in COVID-19 response at national and local levels” \(8.7.\)](#)
11. [Global animal laboratories capacities to support vaccine and therapeutic evaluation \(7.7.\)](#)

WHO Europa

12. [Statement – Marking 60 years of collaboration between WHO and Turkey \(9.7.\)](#)
13. **Thema im Fokus (Situation Report 10.7.):** [Transmission of SARS-CoV-2: implications for infection prevention precautions](#)
14. **Thema im Fokus (Situation Report 10.7.):** [Sharing experiences and lessons learnt in COVID-19 preparedness and response at points of entry in Central African countries](#)

Medienauswahl:

- **Covid-19: Es kann jeden treffen.** Jugend allein schützt nicht gegen das Coronavirus. In den USA hat sich der Anteil junger Erwachsener, die im Krankenhaus behandelt werden müssen, seit April erhöht. ([SZ](#))
- **Weisses Haus zur andauernden EU-Einreiseperrre: «America first».** Die US-Regierung begründet das Festhalten an der Corona-Einreiseperrre für Menschen aus Europa mit Präsident Donald Trumps Politik, Amerikas Interessen immer in den Vordergrund zu stellen. ([SRF](#))

EUROPA (14.7., 2:30 am) | **2'758'022 Fälle** (+58'851 in 4d) | **202'180 Todesfälle** (+1'431 in 4d)

- **Trend: regional unterschiedlich. 7-Tages-Durchschnitt: 14'546 neue Fälle und 429 Todesfälle pro 24h.**
 - **Pro Einwohner: höchste Melderaten** in den letzten 7 Tagen in **Russland, Schweden, Portugal, gefolgt von Weissrussland und Ukraine**, siehe [7-Tages-Inzidenz](#) Tabelle unten.
- **Laut ECDC ist in der EU/EWR und UK ein seit 7 Tagen bestehender ansteigender Trend zu verzeichnen v.a. in Österreich, Bulgarien, Kroatien, Island, Luxemburg und Rumänien.**
 - **Hospitalisationen /ICU:** Die Belegung von Krankenhäusern und Intensivstationen aufgrund von COVID-19-Patienten nimmt in **Bulgarien, Portugal und Rumänien** zu. In anderen Ländern wurden weder bei den Neuaufnahmen noch bei der Belegung weitere Zunahmen beobachtet (Datenverfügbarkeit variiert).
 - **Mortalität:** Ein zunehmender Trend bei der 14-tägigen COVID-19-Todesfall-Melderate in Portugal und Rumänien besteht seit zehn bzw. sieben Tagen.
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der **letzten 14 Tage** - laut [WHO Europe](#)):
 - **Eine Zunahme wird in folgenden Ländern beobachtet:**
 - **Schweiz (+148%), Österreich (+108%), Spanien (+10%), Frankreich (+37%), Griechenland (+67%), Island (+107%), Irland (+39%), Luxemburg (+297%), Belgien (+10%), Finnland (+18%), Litauen (+10%), Lettland (+200%), Estland (+93%), Rumänien (+44%), Serbien (+149%), Montenegro (+374%), Kosovo (+89%), Bulgarien (+102%), Bosnien und Herzegowina (+120%), Albanien (+26%), Kroatien (+135%), Slowenien (+202%), Slowakei (+104%), Ungarn (+39%), Zypern (+145%),** sowie Länder in Vorderasien.

Ausgewählte europäische Länder:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
EUROPA	747.5	2'758'022	+ 101'927	13.6	+ 14'561	↗#	+ 39%#	202'180	27
Russland	145.9	732'547	+ 45'770	31.4	+ 6'539	→	- 2%	11'422	8
UK	67.8	291'685	+ 4'395	6.5	+ 628	↘#	#	44'915	66
Spanien	46.7	255'953	+ 4'164	8.9	+ 595	↗	+ 48%	28'406	61
Italien	60.4	243'230	+ 1'411	2.3	+ 202	→	+ 2%	34'967	58
Frankreich	65.2	209'640	+ 4'043	6.2	+ 578	→	- 1%	30'032	46
Deutschland	83.7	200'180	+ 2'116	2.5	+ 302	↘	- 30%	9'074	11
Schweden	10.0	75'826	+ 2'765	27.7	+ 395	↘	- 49%	5'536	55
Weissrussland	9.4	65'114	+ 1'310	13.9	+ 187	↘	- 35%	468	5
Belgien	11.5	62'707	+ 691	6.0	+ 99	→	+ 5%	9'782	85
Ukraine	43.7	55'285	+ 5'232	12.0	+ 747	→	- 5%	1'415	3
Niederlande	17.1	51'308	+ 438	2.6	+ 63	→	+/- 0%	6'156	36
Portugal	10.2	46'818	+ 2'689	26.4	+ 384	↗	+ 21%	1'662	16
Polen	37.8	38'190	+ 2'035	5.4	+ 291	→	+ 2%	1'576	4
Schweiz	8.6	32'946	+ 631	7.3	+ 90	→	- 5%	1'686	20
Österreich	9.0	18'948						708	8
Griechenland	10.4	3'826						193	2
Kroatien	4.1	3'775						119	3

*Tages-Mittel seit 7.7. (7 Tage). °Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. #UK: Änderung in der Erfassung von positiven Fällen am 2.7., daher weniger kumulative Fälle als früher angegeben, siehe unter [UK](#) unten. Eine Trendanalyse ist daher derzeit nicht möglich.
 Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

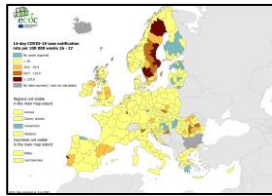
Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
2. [Communicable disease threats report, 5-11 July 2020, week 28](#) (10.7.)

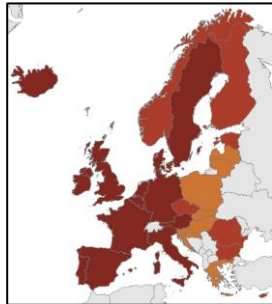
- ECDC **Risikobeurteilung**, keine Änderungen seit 2.7., Zusammenfassung siehe [ECDC Risikobewertung](#)

Medienauswahl:

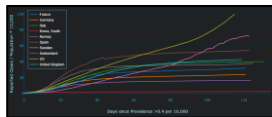
- **Ungarn führt wegen weltweit steigender Infektionszahlen Einreisebeschränkungen ein.** Eine Regierungsverordnung, die am Sonntag (12.7.) erlassen wurde, kategorisiert die verschiedenen Länder der Welt in Hinblick auf ihre Pandemielage. Reisende, die aus Ländern wie Deutschland kommen, die als «grün» eingestuft sind, können weiter uneingeschränkt in Ungarn einreisen – dazu zählt auch die Schweiz. Für Reisende, die aus einem als «gelb» eingestuften Land kommen, gilt eine 14-tägige Quarantänepflicht. Aus «rot» eingestuften Ländern können Ausländer künftig nicht mehr einreisen. Die Verordnung tritt am Mittwoch (15.7.) in Kraft. Transitreisende sind nicht davon betroffen, sie dürfen aber die festgelegten Durchreiserrouten nicht verlassen. ([NZZ](#))



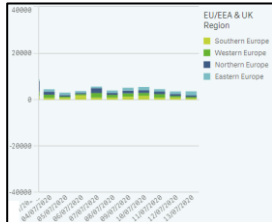
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 26 – 27](#) ECDC, 13.7.2020



[Fall-Melderaten pro Land](#) (Attack Rates) ECDC, 13.7.2020

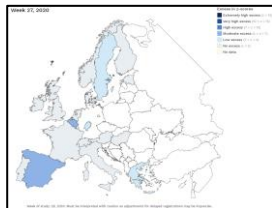


[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich](#) Open Source Data, 13.7.2020

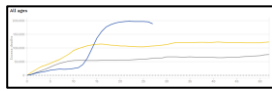


[10-Tages Trend, Fälle Europa](#) ECDC, 13.7.2020

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 27



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 27

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

SCHWEIZ (14.7., 2:30 am)

32'946 Fälle (+360 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: **383** Fälle

1'686 Todesfälle (+0 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: **20** Todesfälle

- **Trend:** stabil. Durchschnitt der letzten 7 Tage: **90 Fälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (30.6.-7.7.), 95 Fälle.
 - **7-Tages Inzidenzen über 10 pro 100'000 Einwohner in der KW 27 (29.6.-5.7.) werden gemeldet aus dem Kanton Jura (36.8), gefolgt von Uri (27.4), Schwyz (13.2), ZH (13.1), Vaud (11.1) und Zug (10.2), [Link](#).**
 - Über die letzten Wochen, nahm der Anteil an Fällen unter 40 Jahren stark zu. Bis zur Woche 20 lag der Altersmedian noch bei 51 Jahren und verringerte sich bis zur Woche 27 auf 34 Jahre.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 148%** verzeichnet.
 - **Isolation: 642 Personen, Quarantäne: 2663 Kontaktpersonen (Stand 13.7.).**
- Ausführlicher [Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs](#) (Zusammenfassung **Woche 27**, 29.6.-5.7.2020)
- Im Vergleich zur KW 26:
 - **Fallzahlen: zunehmend** (v.a. bedingt durch Clusters in Clubs, Familienfeiern, Arbeit oder Schulen sowie reisebedingt).
 - **Hospitalisationen: zunehmend.**
 - **Anzahl der ICU Personen: stabil.**
 - **Positivitätsrate der Tests: zunehmend.** Deutlich ansteigende Anzahl an Testungen.
- **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 2.7.: **1.49** (95% CI **1.36-1.63**).
 - Die effektive Reproduktionszahl R_e war Anfang März zwischen 2 - 3.5, was Schätzungen für andere Länder entspricht. R_e ist Mitte März 2020 unter den kritischen Schwellenwert von 1 gefallen.
 - Das **derzeitige R_e** ist im Vergleich zu den niedrigsten Werten Mitte April **angestiegen**.
 - Die Schätzungen einzelner Tage können Schwankungen unterliegen.
 - Der **langfristige Trend** zeigt laut [Task Force](#) jedoch klar, dass R_e **seit Mitte Juni signifikant über 1** ist.
 - In den letzten Wochen ist die Anzahl der wöchentlichen Tests stark angestiegen. Auch bei Einbezug dieses Anstiegs liegt der Schätzwert von R_e signifikant über 1. Dieses Resultat spiegelt den beobachteten Anstieg der Test-Positivität wieder. Die Spezifität der PCR-Tests ist sehr hoch, wodurch es zu praktisch keinen falsch positiven Resultaten kommt, welche den Schätzwert beeinflussen könnten. Zusätzlich zu den laborbestätigten Fällen ist in den letzten Wochen auch ein **Anstieg der Hospitalisierungen** zu beobachten. **Insgesamt deuten alle von der [Task Force](#) betrachteten Daten und Analysen auf eine exponentielle Ausbreitung von COVID-19 hin.**
 - Der R_e -Wert-Verlauf kann **pro Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

Reisen

2. [Massnahmen im Bereich internationaler Personenverkehr \(Infoblatt und Poster\), erhältlich in verschiedenen Sprachen \(akt. 14.7.\)](#)
3. Rubrik: [Empfehlungen für Reisende \(9.7.\)](#)
4. [Quarantänepflicht für Einreisende \(10.7.\)](#)
5. **! Infoline für einreisende Personen +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23h**
6. **! Erläuterungen COVID-19 Verordnung im Bereich des internationalen Personenverkehrs (aktual. 8.7.)**
7. Dokument: [Anweisungen zur Quarantäne \(7.7.\)](#)
8. **Das BAG rät ausdrücklich von nicht dringenden Reisen nach Schweden aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage derzeit ab, [Link](#)**
9. Weitere Informationen / [Neuigkeiten \(rosa markiert\)](#), siehe unter **FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN**

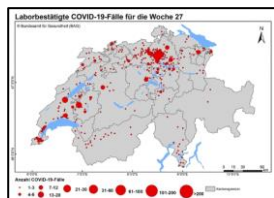
WEITERES

10. Die drei Schweizer Mobilnetzbetreiberinnen [Salt, Sunrise und Swisscom unterstützen die Verbreitung der SwissCovid App](#). Auf Wunsch des BAG hin versenden sie an ihre Abonentinnen und Abonenten eine SMS mit der Empfehlung, die SwissCovid App zu installieren (13.7.)
11. [Masken \(9.7.\)](#) Mit Informationen zu Maskentragen im Alltag, Arten von Masken, korrekter Umgang etc.
12. Rubrik [Krankheit, Symptome, Behandlung](#) (aktualisiert 9.7.): Anpassungen insbesondere bei **Symptomen**.
13. Faktenblatt: [Regelung der Kostenübernahme der Analyse auf SARS-CoV-2 und der damit verbundenen medizinischen Leistungen](#) (aktualisiert 9.7.)
14. [Erläuterungen COVID-19 Verordnung 3 im Korrekturmodus](#) (aktualisiert 8.7.)

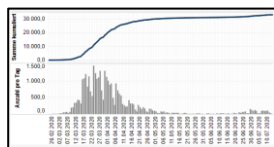
Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

15. [Lagebericht \(13.7.\)](#)

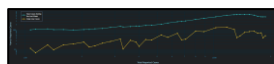
Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK: Keine neuen Veröffentlichungen.



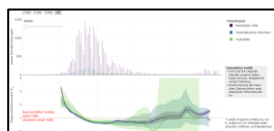
[KW 27: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 9.7.20



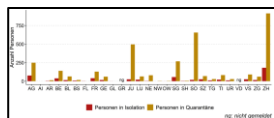
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 13.7.2020



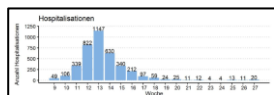
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 13.7.2020



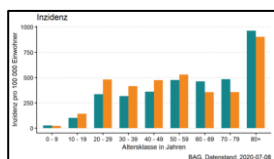
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 13.7.2020



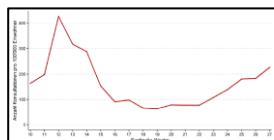
[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 9.7.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 9.7.2020



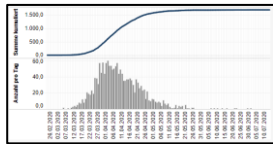
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 9.7.2020



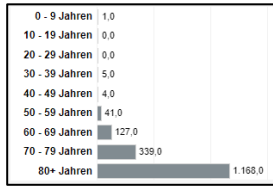
[Sentinellabericht KW 27](#), BAG 8.7.2020

Weiteres (Medienauswahl):

- **Der Kanton Luzern führt als erster Kanton eine Maskenpflicht an Gymnasien und Berufsschulen ein.** Wenn Lehrer und Schüler den nötigen Abstand von 1,5 Metern zueinander nicht einhalten können, müssen sie nach den Sommerferien voraussichtlich eine Maske tragen. Sofern keine Änderung an der aktuellen Corona-Situation eintrete, werde im Schulareal grundsätzlich Maskenpflicht herrschen, teilte die Mediensprecherin Regula Huber vom Bildungsdepartement mit. Die Maskenpflicht soll auf dem ganzen Schulareal gelten - auch während der Pause. Für die Masken müssen die Schüler und Eltern selbst aufkommen, das Lehrpersonal werde ausgestattet. Offenbar erwägen weitere Kantone eine Maskenpflicht an Schulen, darunter Zürich und St.Gallen. ([NZZ](#))
- **Plastikvisiere bieten wenig Schutz.** In Graubünden ist die Zahl der positiv auf das Coronavirus getesteten Personen sowie die Anzahl der Personen in Quarantäne wieder angestiegen. Unter den Neuinfizierten sind auch Personen, die zum Schutz ein Plastikvisier – ein sogenanntes Face Shield – getragen haben. Es sei in Graubünden zu mehreren Ansteckungen gekommen, obwohl Betroffene ein solches Visier getragen hätten. Entsprechend rät Kantonsärztin Marina Jamnicki von der alleinigen Verwendung von Plastikvisieren ab, da diese ein falsches Gefühl von Sicherheit vermitteln würden. ([SRF](#))
- **Professionell und gefährlich: Anti-Masken-Flyer alarmieren Experten.** In Zürich verteilten Unbekannte am Wochenende Flugblätter, welche eine Maskenpflicht als «unsinnig und gefährlich» bezeichnen. Die Verantwortlichen des Bundes reagierten postwendend: Als Fake News brandmarkte Pascal Strupler, der Direktor des Bundesamts für Gesundheit, die Aussagen auf Twitter. Wer die Urheber des Flyers sind, blieb allerdings auch am Montag rätselhaft. ([Der Bund](#))
- **Auch der Kanton Wallis verstärkt Schutzmassnahmen in Bars und Discos.** Ab Donnerstag dürfen nach 20 Uhr nicht mehr als 100 Personen gleichzeitig anwesend sein. (...) Mehrere Kantone haben die Gästezahl in Klubs und Bars bereits beschränkt, so Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Aargau. Auch im Kanton Tessin dürfen Ausgehlokale pro Abend maximal 100 Personen bewirten. Schweizweit gilt die Regelung, dass Nachtclubs pro Abend 300 Personen aufnehmen dürfen. ([NZZ](#))
- **Der Kanton Zürich hat am Montag (13.7.) einen neuen Sonderstab Covid-19 gebildet.** Dieser verfolgt im Auftrag des Regierungsrates die Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus im Kanton Zürich und erarbeitet Massnahmen zur Bekämpfung des Virus. Zudem soll er den Regierungsrat bei Entscheiden beraten und die Umsetzung der Massnahmen koordinieren. Der Sonderstab setzt sich zusammen aus 14 Personen aus Bereichen wie Gesundheit, Einreise und polizeilicher Vollzug. Geleitet wird er von Bruno Keller, dem Kommandanten der Kantonspolizei, unterstützt wird er unter anderen von Christiane Meier, Kantonsärztin ad Interim. ([NZZ](#))
- **Impfgegner rebellieren gegen das Covid-19-Gesetz.** Wie die Bundeskanzlei gegenüber dem Nachrichtenportal «Watson» sagte, haben auffällig viele Einzelpersonen von der am Samstag (11.7.) endenden Vernehmlassung zum neuen Covid-19-Gesetz des Bundes Gebrauch gemacht. Aufgrund von mehreren Mails an die Redaktion vermutet «Watson», dass Corona-Skeptiker und Verschwörungstheoretiker gegen den Gesetzesentwurf mobil machen. Auf verschiedenen Portalen würden vorformulierte Vernehmlassungsantworten angeboten, die Skepsis gegenüber der Corona-Strategie des Bundesrats und den Forschungsergebnissen der Wissenschaft äusserten. In WhatsApp- und Telegram-Gruppen kursierte die Behauptung, der Bundesrat plane im neuen Gesetz einen «Covid-Impfzwang». Die Fehlinformation werde mittlerweile auch ausserhalb der Szene geteilt, schreibt «Watson» und erwähnt einen Artikel auf dem Finanzblog «Inside Paradeplatz», der in den letzten zehn Tagen über 85'000 Klicks erreicht habe. ([NZZ](#))
- **«Covidcode» wurde in den letzten sieben Tagen 70 Mal aktiviert.** 70 Nutzende der SwissCovid App haben in den vergangenen sieben Tagen den ihnen übermittelten «Covidcode» mit Hilfe der App aktiviert. ([SRF](#))

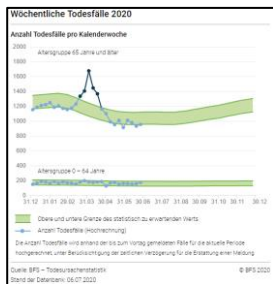


[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 13.7.2020

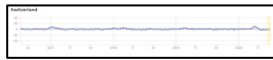


[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 13.7.2020

Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW](#)
Bundesamt für Statistik,
13.7.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 27](#)

DEUTSCHLAND (14.7., 2:30 am) | **200'180 Fälle** (+1'179 in 4d) | **9'074 Todesfälle** (+17 in 4d)
 Pro 100'000 Einwohner: **239** Fälle | Pro 100'000 Einwohner: **11** Todesfälle

- **Trend:** insgesamt **rückläufig**, **Ausbrüche** siehe unten und Karten nebenan.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **302 Fälle und rund 7 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (30.6.-7.7.), rund 430 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit** bei: **2.6 Fällen pro 100'000 Einwohner.**
 - Die meisten Fälle der letzten 7 Tage werden aus **Bayern (458), Hessen (209), Berlin (183) und Baden-Württemberg (173)** gemeldet
 - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 29%** verzeichnet.
- **Schätzung der Reproduktionszahl**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 13.7.: R = **1.00** (95% CI 0.78-1.25), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 13.7.: R = **0.83** (95% CI 0.74-0.95), [Link](#).

Aktuelle Ausbrüche laut RKI:

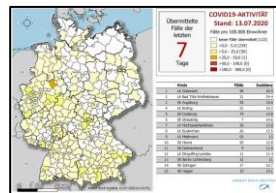
- Im **LK Gütersloh** wurde eine **hohe 7-Tage-Inzidenz mit über 25 Fällen pro 100'000 Einwohner** beobachtet.
 - Diese erhöhte, aber zunehmend abnehmende 7-Tage-Inzidenz ist auf einen Ausbruch in einem fleischverarbeitenden Betrieb zurückzuführen. Mehr als 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Die ersten positiv getesteten Mitarbeiter wurden 14 Tage nach dem positiven Test und 48 Stunden Symptomfreiheit aus der Absonderung entlassen.
- COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern, Flüchtlingsheimen und religiösen Gemeinschaften werden vereinzelt weiterhin berichtet.

- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 32'170 sind **20'187** Intensivbetten (63%) belegt, **11'983** sind aktuell frei.
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von **n = 14'018** Infektionen (7% von 200'180 Fällen; da Angaben bei 25% der Fälle fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Verstorbene: 20. Details, siehe [Link](#).
- **COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmissionen von Infektionskrankheiten**
 - Die Zahl der COVID-19 Fälle war am höchsten unter den **Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §23 und §36 IfSG**.
 - Die Zahl verstorbener Fälle war unter den in diesen Einrichtungen Betreuten besonders hoch.
 - Die hohen **Fallzahlen bei Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §36 IfSG** stehen im Einklang mit der Anzahl der berichteten **Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen**.
 - Die relativ niedrigen Zahlen bei Betreuten in Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 33 IfSG spiegeln die auch insgesamt verhältnismäßig niedrigen übermittelten COVID-19-Fallzahlen bei Kindern wider.
 - Der Anstieg der Fallzahlen bei Tätigen im Lebensmittelbereich (§42) ist größtenteils auf Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben zurückzuführen.

Einrichtung gemäß		Gesamt	Hospitalisiert	Verstorben	Genesen (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/untergebracht	3.478	2.499	644	2.700
	Tätigkeit in Einrichtung	14.018	639	20	13.900
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/untergebracht*	3.520	73	1	3.300
	Tätigkeit in Einrichtung	2.799	148	7	2.700
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/untergebracht	18.210	4.118	3.581	14.300
	Tätigkeit in Einrichtung	10.033	423	43	9.900
§ 42 IfSG (z.B. Fleischindustrie oder Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung)	Tätigkeit in Einrichtung	4.737	199	5	4.500
Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen		91.728	16.110	3.458	86.400

*für Betreuung nach § 33 IfSG werden nur Fälle < 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehleingaben ausgegangen wird

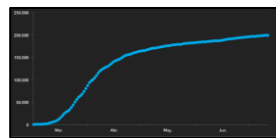
Quelle: [RKI Lagebericht](#), 13.7.



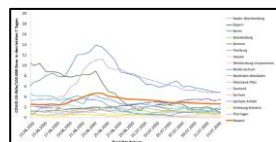
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 13.7.2020



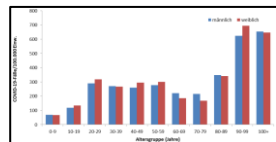
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 13.7.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 13.7.2020



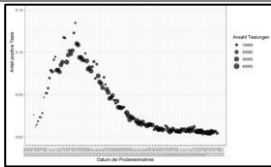
[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland](#) RKI Lagebericht, 13.7.2020



[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner](#) RKI Lagebericht, 13.7.2020

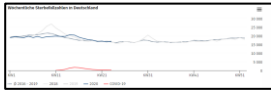


[Vorstellungen aus 10 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 07/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt](#) RKI Lagebericht, 9.7.2020

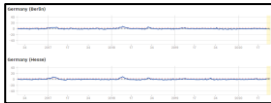


[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#)
RKI Lagebericht, 8.7.2020

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 13.7.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin und Hessen\), KW 27](#)

Massnahmen:



[Regelungen während der Corona-Epidemie](#)
[Informationen für Reisende und Pendler](#) Bundesregierung, 16.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Serologische Untersuchungen von Blutspenden auf Antikörper gegen SARS-CoV-2 (Zwischenauswertung von 12'000 Proben, Testung mit IgG Elisa, Datenstand 30.6.), [Link](#):**
 - Der Anteil von seropositiven Personen unter blutspendenden Erwachsenen ist mit 1,3 % gering.
 - In der bisher in einem ergänzenden Neutralisationstest untersuchten Stichprobe hatten 30% der im ELISA positiv getesteten Personen auch nachweisbare neutralisierende Antikörper. Diese Untersuchungen sind noch nicht vollständig, so dass der Anteil von Personen mit nachweisbaren neutralisierenden Antikörpern noch nicht endgültig abgeschätzt werden kann.
 - Männer (1,8%) waren signifikant häufiger von SARS-CoV-2-Infektionen betroffen als Frauen (0,8%).
 - Es wurden Unterschiede in der Altersverteilung der Seropositiven erkennbar. Die Gruppe der 40-49-Jährigen war am wenigsten betroffen. Im Vergleich dazu waren Personen der Altersgruppen 20-24 Jahre, 25-29 Jahre, 30-39 Jahre und 50-59 Jahre signifikant häufiger seropositiv.
 - Die Regionen Freiburg und München-Ost haben den höchsten Anteil an Seropositiven.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

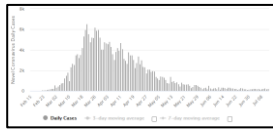
1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Serologische Untersuchungen von Blutspenden auf Antikörper gegen SARS-CoV-2 – SeBluCo-Studie, Epid Bull 29/20 online vorab \(neu 13.7.\)](#)
3. [Serologische Untersuchungen von Blutspenden auf Antikörper gegen SARS-CoV-2 \(SeBluCo-Studie\) \(neu 13.7.\)](#)
4. [Corona-KiTa-Studie: Monatsbericht für Juni \(neu 13.7.\)](#)
5. [Empfehlungen für Gesundheitsämter zu Prävention und Management von COVID-19-Erkrankungen in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Schutzsuchende \(neu 10.7.\)](#)
6. [Steckbrief zu COVID-19 \(aktual. 10.7.\)](#)
Änderungen gegenüber der Version vom 26.6.2020: Es wurden insbesondere die Kapitel "Schwangere und Kinder", "Immunität" und "Impfung" überarbeitet. Kleinere Änderungen wurden in den Kapiteln zur "Dauer der Infektiosität" und "Manifestationen" vorgenommen, sowie an verschiedenen Stellen die aktuellsten Referenzen angeführt.
7. [Bundesgesundheitsministerium, \[Link\]\(#\)](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
8. [Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, \[Link\]\(#\)](#).
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
 - [Spahn zu Corona in Urlaubszeiten: "Wir sollten wachsam bleiben" \(13.7.\)](#)
 - [Reisen in Coronazeiten: Wachsam bleiben - auch im Urlaub \(13.7.\)](#)
 - [Kanzlerin empfängt Italiens Ministerpräsidenten: Solidarisch die Pandemie überwinden \(13.7.\)](#)
9. [Kassenärztliche Bundesvereinigung \[Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteam\]\(#\)s \(Aktualisierungen\): \[Schaubild und Übersicht: Test auf SARS-CoV-2 in der Praxis \\(7.7.\\)\]\(#\)](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen, [Link](#)**. Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)

Weiteres (Medienauswahl):

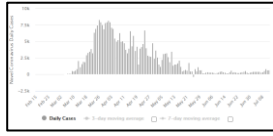
- Ergebnisse aus Dresden zeigen, dass sich das Coronavirus unter Schülern und Lehrern in Sachsen kaum verbreitet hat. ([SZ](#))
- **Deutsche Studie: Sind Kinder Infektionsbremsen?** Eine Studie in Sachsen hat bei 2000 Schülern und Lehrern nur wenige Personen mit Antikörpern gefunden. In der Untersuchung bei rund 1500 Schülern und 500 Lehrern an weiterführenden Schulen habe man nur bei zwölf Antikörper festgestellt, sagte Professor Reinhard Berner von der Uniklinik Dresden. Dabei sei auch an Schulen mit Corona-Ausbrüchen zwischen Mai und Juli getestet worden. Die ersten Ergebnisse der Studie zeigten keine Hinweise, dass Kinder oder Jugendliche das Virus besonders schnell verbreiteten: «Kinder sind vielleicht sogar Bremsklötze bei der Infektion», sagte Berner. Man könne aus den Zwischenergebnissen ableiten, dass es in einer Region mit geringen Infektionszahlen keine explosionsartige Ausbreitung in Schulen gebe. Berner vermutet, dass Kinder und Jugendliche beim Husten weniger Tröpfchen ausstießen. Zudem seien Menschen mit mildem Krankheitsverlauf offenbar weniger ansteckend. Dies ist bei Kindern häufig der Fall. ([SRF](#))
- **Corona-Regeln in Deutschland: Wo es locker zugeht - und wo nicht.** Der Sommerurlaub im eigenen Land erlebt eine Renaissance. Aber welche Corona-Regeln gelten in welchen Bundesländern. Wo sind die Kontaktbeschränkungen gefallen, wo bleiben die Maßnahmen streng? Ein Überblick. ([Tagesschau](#))
- **Spahn zur Corona-Pandemie: "Gefahr einer zweiten Welle ist real".** Auch wenn Deutschland bei der Corona-Bekämpfung momentan relativ gut dasteht - weltweit sprechen die Zahlen eine andere Sprache. Daher hat Gesundheitsminister Spahn an die Bürger appelliert, gerade in der Urlaubszeit wachsam zu bleiben. ([Tagesschau](#))
- **Hoffnung auf länger wirksamen Impfstoff gedämpft.** Bluttests der ersten Corona-Patienten zeigen ein deutliches Absinken der Anzahl von neutralisierenden Antikörpern im Blut. ([SZ](#))



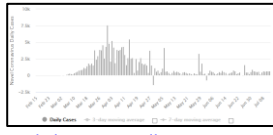
[Tägliche neue Fälle, Italien](#)
worldometers, 13.7.2020



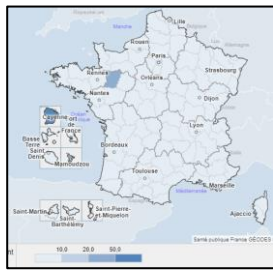
[Dashboard Italien](#), 13.7.2020



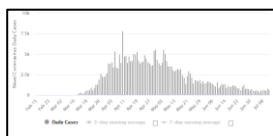
[Tägliche neue Fälle, Spanien](#)
worldometers, 13.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#)
worldometers, 13.7.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) 4.7.-10.7., Santé publique France



[Tägliche neue Fälle, UK](#)
worldometers, 13.7.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

ÖSTERREICH (14.7., 2:30 am)	18'948 Pro 100'000 Einwohner: 211 Fälle	708 Todesfälle Pro 100'000 Einwohner: 8 Todesfälle
------------------------------------	---	--

- **Trend: zunehmend.** Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 108%** verzeichnet.

ITALIEN (14.7., 2:30 am)	243'230 Fälle (+867 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 403 Fälle	34'967 Todesfälle (+41 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 58 Todesfälle
---------------------------------	---	--

- **Trend: stabil.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **202 Fälle und 14 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (30.6.-7.7.), rund 200 Fälle und 18 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 21%** verzeichnet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

SPANIEN (14.7., 2:30 am)	255'953 Fälle (+2'897 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 548 Fälle	28'406 Todesfälle (+5 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 61 Todesfälle
---------------------------------	---	---

- **Trend: ansteigend.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **595 Fälle und 3 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (30.6.-7.7.), rund 400 Fälle und 6 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 10%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **In Spanien ist ein Streit über die ersten Ausgangsbeschränkungen seit der Lockerung der Corona-Massnahmen im Juni ausgebrochen.** Eine Richterin stoppte am Montag (13.7.) zunächst die für die Stadt Lleida und sieben umliegende Gemeinden angeordnete Massnahme. Sie sei trotz steigender Corona-Fälle unverhältnismässig, erklärte sie laut spanischen Medienberichten. Regionalpräsident Quim Torra wollte sich damit aber nicht abfinden und kündigte ein Dekret an, mit dem die Ausgangsbeschränkung für mehr als 150'000 Bewohner der Region durchgesetzt werden solle. ([NZZ](#))
- **Party-Urlauber auf Mallorca: Angst vor einem zweiten Ischgl.** Mallorcas Partyhochburgen blicken auf ein turbulentes Wochenende zurück. Deutsche und britische Touristen ignorierten beim Feiern sämtliche Corona-Regeln. Auf der Insel herrscht Entsetzen - und große Sorge. ([Tagesschau](#))
- **Mallorca führt allgemeine Maskenpflicht ein.** Auf Mallorca und den anderen Baleareninseln soll heute (13.7.) eine weitgehende Maskenpflicht in Kraft treten. Damit folgen die Behörden dem Beispiel Kataloniens und der Extremadura. Dort ist das Tragen einer Maske praktisch überall ausserhalb der eigenen vier Wände bereits Pflicht. Wer sich nicht an die Maskenpflicht hält, riskiert eine Busse von 100 Euro. ([SRF](#))

FRANKREICH (14.7., 2:30 am)	209'640 Fälle (+2'284 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 322 Fälle	30'032 Todesfälle (+50 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 46 Todesfälle
------------------------------------	---	--

- **Trend: stabil / ansteigend.** Link: [Santé public France](#).
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **578 Fälle und 16 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (30.6.-7.7.), rund 580 Fälle und 15 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 37%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Frankreich will Coronatests am Flughafen.** Frankreich will Reisende aus Risikogebieten künftig am Flughafen auf Corona testen. Die Massnahme werde in den kommenden Tagen umgesetzt, kündigte Regierungssprecher Gabriel Attal an. Diejenigen, die bereits einen Coronatest gemacht haben, müssten einen Nachweis darüber erbringen können. Dann sei kein erneuerter Test in Frankreich notwendig. ([SRF](#))

UK (14.7., 2:30 am)	291'685 Fälle (+2'531 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 430 Fälle	44'915 Todesfälle (+228 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 66 Todesfälle
----------------------------	---	---

- **Trend: rückläufig.** Siehe auch Webseite [GOV.UK](#).
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **628 Fälle und 85 Todesfälle pro 24h.**
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 46%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Ab dem 24. Juli gilt nun auch in England eine Maskenpflicht in Geschäften.** Die Nachrichtenagentur PA meldete am späten Montagabend, Gesundheitsminister Matt Hancock werde am Dienstag (14.7.) eine Stellungnahme dazu abgeben. Wer sich nicht an die neue Regel hält, muss demnach mit einer Geldstrafe von bis zu 100 Pfund rechnen. Der britische Premierminister Boris Johnson hatte am Freitag eine Ausweitung der Maskenpflicht angedeutet. Bisher muss in England ein Mund-Nasen-Schutz nur in öffentlichen Verkehrsmitteln getragen werden. Die Regierung in London hatte sich lange Zeit gegen eine Ausweitung der Pflicht auf Läden und andere geschlossene Räume gestraubt. Es wurde befürchtet, dass Masken in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wegen einer hohen Nachfrage knapp werden könnten. ([NZZ](#))

RUSSLAND (14.7., 2:30 am) | **732'547 Fälle** (+26'307 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: **502** Fälle | **11'422 Todesfälle** (+596 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: **8** Todesfälle

- **Trend: stabil bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **6'539 Fälle und 164 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (30.6.-7.7.), rund 6'650 Fälle und 160 Todesfälle pro 24h.
 - Es ist weiterhin das Land mit den höchsten Fallzahlen in Europa.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 11%** verzeichnet.

AMERIKAS (11.7., 3:00 pm, [PAHO](#)) | **COVID-19 Webseiten WHO Region:** [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#)

- **Trend:** weiterhin hohe tägliche Fallzahlen mit knapp **80'000 Fällen pro 24h.**
- **Über 50% der Fälle fallen auf die USA**, die mit über 60'000 Fällen pro 24h (7-Tages Durchschnitt) weiterhin sehr hohe Fallzahlen aufweisen, Tendenz ansteigend.
- **In Südamerika** weist **Brasilien** mit über 37'000 pro 24h weiterhin sehr hohe tägliche Fallzahlen auf.
- Die **7-Tages-Inzidenz** pro 100'000 Einwohner ist laut John Hopkins Universität am höchsten in **Panama**, gefolgt von den **USA** und **Brasilien** (siehe Tabelle unten).

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (absolut)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h* (Differenz in %)	Todesfälle (absolut)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AMERIKAS	1'022.6	6'473'941	+558'390	54.6	79'770	↘	- 28%	282'554	28
Nordamerika									
USA	330.6	3'353'348	+422'206	127.7	+ 60'315	↗	+ 21%	135'524	41
Mexiko	128.7	299'750	+ 42'902	33.3	+ 6'129	→	+ 7%	35'006	27
Kanada	37.6	109'984	+ 2'236	5.9	+ 319	↗	+ 14%	8'834	23
Mittelamerika									
Panama	4.3	45'633	+ 7'484	174.0	+ 1'069	↘	- 80%	909	21
Guatemala	17.9	29'355	+ 5'383	30.1	+ 769	↘	- 78%	1'219	7
Honduras	9.9	28'090	+ 4'147	41.9	+ 592	↘	- 83%	774	8
El Salvador	6.4	9'978	+ 1'951	30.5	+ 279	↘	- 76%	267	4
Südamerika									
Brasilien	212.3	1'884'967	+261'683	123.3	+ 37'383	→	+ 3%	72'833	34
Peru	32.9	330'123	+ 24'420	74.2	+ 3'489	→	+ 5%	12'054	37
Chile	19.1	317'657	+ 19'100	100.0	+ 2'729	↘	- 28%	7'024	37
Kolumbien	50.8	150'445	+ 33'033	65.0	+ 4'719	↗	+ 30%	5'634	11
Ecuador	17.6	68'459	+ 6'079	34.5	+ 868	→	- 9%	5'063	29
Karibik									
Dom. Rep.	10.8	45'506	+ 7'378	68.3	+ 1'054	↘	- 81%	903	8
Haiti	11.4	6'727	+ 394	3.5	+ 56	↘	- 94%	139	1
Kuba	11.3	2'428	+ 48	0.4	+ 7	↘	- 98%	87	1

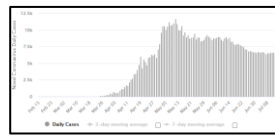
*Tages-Mittel seit 7.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (**Anstieg/Abstieg** bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.
Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).

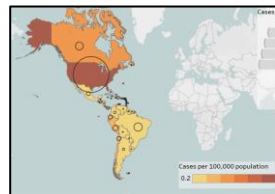
- PAHO Situation reports: [Link](#)
- **Video:** [Video - Immunization during COVID-19 pandemic \(8.7.\)](#)
- [After six months of COVID-19, strong coordination across countries and evidence-based decisions are key to fight the pandemic \(7.7.\)](#)
- [PAHO urges countries to continue fight against malaria during COVID-19 pandemic, especially among vulnerable communities \(6.7.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

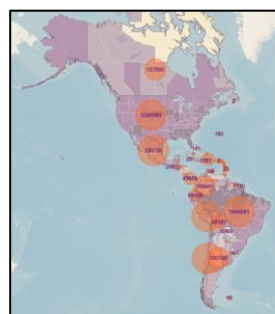
- In ihrer [wöchentlichen Rede sagt die PAHO Direktorin](#), dass wie erwartet einige der hartnäckigsten Probleme der Region zum Ausmaß von COVID-19 beigetragen haben: **Ungleichheit, politische Spaltung** und **Gesundheitssysteme, die durch jahrelange Unterinvestitionen geschwächt** wurden.



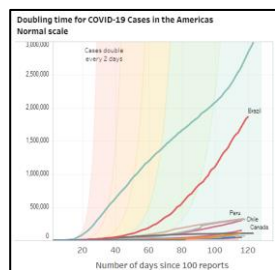
[Tägliche neue Fälle, Russland](#)
worldometers, 13.7.2020



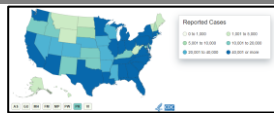
[PAHO Dashboard, Amerikas](#)



[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO, 13.7.2020



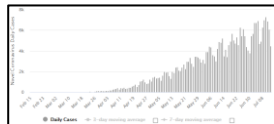
[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 13.7.2020



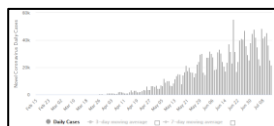
[Reported cases, USA](#), CDC, 13.7.2020



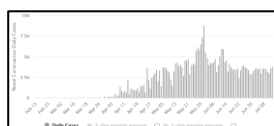
[New cases by day, USA](#) CDC, 13.7.2020



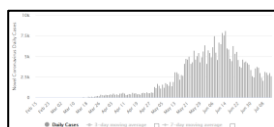
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 13.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 13.7.2020



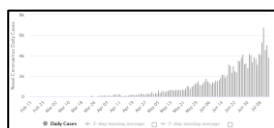
[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 13.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 13.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Ecuador](#) worldometers, 13.7.2020



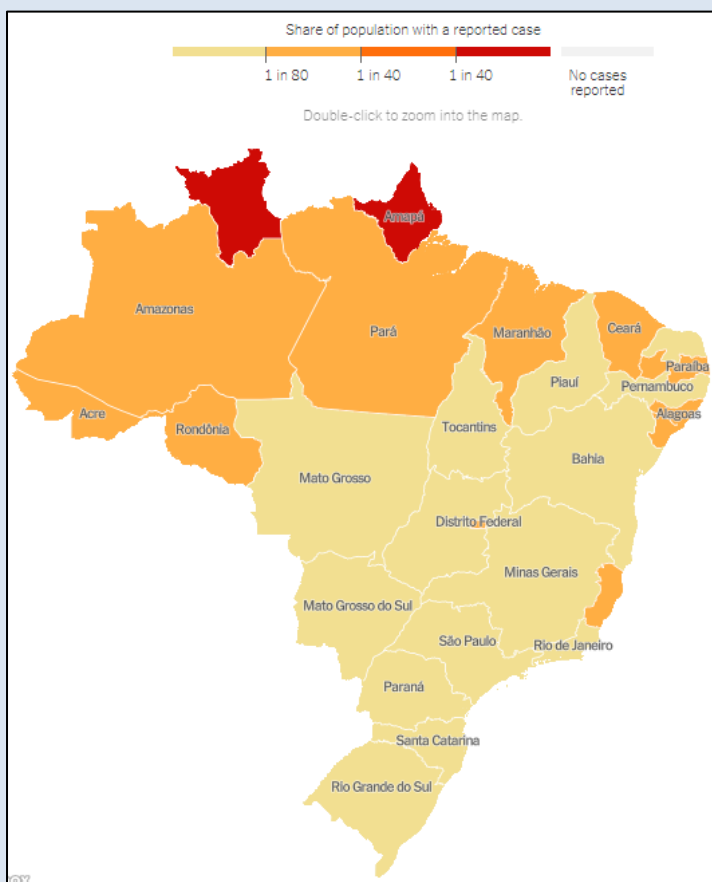
[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 13.7.2020

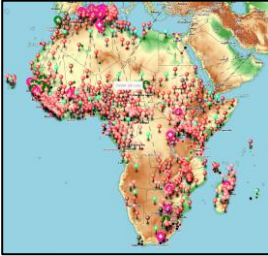
USA:

- Die Neuinfektionen pro 24h sind weiterhin in folgenden Staaten hoch: **Florida** (>12'600), **Texas** (>9'100), **Kalifornien** (>8'300), sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, siehe [Link](#).
- **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#). **Massnahmen pro Bundesstaat:** [Link](#) [NYT](#)
- Der **U.S.CDC Influenza SARS-CoV-2 (Flu SC2) Multiplex-Assay** wurde von der U.S.FDA EUA bewilligt. Bei dem Test handelt es sich um eine Multiplex-PCR zum gleichzeitigen qualitativen Nachweis und zur **Differenzierung von SARS-CoV-2, Influenza-A-Virus und/oder Influenza-B-Virus** in einer einzigen Probe von Proben der oberen oder unteren Atemwege. Die Verwendung dieses Tests in Notfällen ist auf autorisierte Labors beschränkt und wird voraussichtlich vor der Grippezeit an alle Labors des öffentlichen Gesundheitswesens weitergegeben.
- **Medienauswahl:**
- **In den USA könnten nach Angaben der US-Regierung Arzneimittelhersteller bis Ende des Sommers mit der Herstellung eines wirksamen Coronavirus-Impfstoffs beginnen.** Die Pharmakonzerne seien auf dem richtigen Weg, erklärte ein Regierungsmitarbeiter am Montag (13.7. Ortszeit). Die Vereinigten Staaten finanzieren mit dem Programm «Operation Warp Speed» die Entwicklung mehrerer Coronavirus-Impfstoffkandidaten und Therapien. ([NZZ](#))
- **Der kalifornische Gouverneur Gavin Newsom verfügt umfangreiche Schliessungen wegen stark steigender Fallzahlen.** (...) Kalifornien verzeichnete in den letzten zwei Wochen durchschnittlich täglich rund 8000 Neuinfektionen, Spitäler in ländlichen Gebieten sind laut Newsom am Anschlag. ([NZZ](#))
- **Corona breitet sich unter Abschiebehäftlingen aus.** Das Coronavirus breitet sich in den US-Abschiebehaftanstalten immer stärker aus. Laut Aussagen der privaten Betreiber der Flüchtlingslager sind mehr als 3300 der 22'580 Menschen in Abschiebehaft sowie 880 Mitarbeiter mit dem Virus infiziert. ([SRF](#))

Brasilien:

- **Bolsonaro fühlt sich «sehr gut».** Der brasilianische Präsident Jair Bolsonaro fühlt sich trotz seiner Coronavirus-Infektion «sehr gut», wie er gegenüber CNN Brasil sagte. Er kündigte an, dass er seine Arbeit wieder aufnehmen werde, sobald er negativ auf das Virus getestet werde. Bis dahin werde er sich weiterhin isolieren. Ein erneuter Coronavirus-Test ist für Dienstag geplant. ([SRF](#))
- Reported cases in **Brazil per capita**, [NYTimes](#), 13.7.2020





COVID-Fälle Afrika, E-Tracking Map, 13.7.2020

- **Trend: ansteigend.**
- Das **Epizentrum in Afrika ist** weiterhin in **Südafrika** mit **78% der gemeldeten Fälle aus Afrika** in der letzten Woche (>11'700 Fälle pro 24h), mit weiterhin ansteigender Tendenz.
 - Damit gehört **Südafrika zu den 10 stärksten betroffenen Ländern** weltweit.
 - **Am stärksten betroffen sind die Provinzen Gauteng (36% der landesweiten Fälle) und Western Cape betroffen (27.6%), gefolgt von Eastern Cape (18.1%), Details siehe [Link](#).**
- [Laut WHO AFRO](#) wird der **höchste Anstieg der Inzidenz** aus **Lesotho, Malawi, Namibia, Madagaskar** und **Südafrika** berichtet, während die höchste Todesfallrate pro Fälle mit 8.5% aus Tschad gemeldet wird.

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen**:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (absolut)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend**	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (absolut)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AFRIKA	1'334.4	582'591	+104'520	7.8	+ 14'931	↗	+ 10%	13'047	1
Südafrika	59.3	287'796	+ 82'075	138.4	+ 11'725	↗	+ 34%	4'172	7
Ägypten	102.3	83'001	+ 6'779	6.6	+ 968	↘	- 91%	3'935	4
Nigeria	206.1	32'558	+ 3'272	1.6	+ 467	↘	- 89%	740	0.36
Ghana	31.0	24'988	+ 3'911	12.6	+ 559	↘	- 81%	139	0.45
Algerien	43.8	19'689	+ 3'285	7.5	+ 469	↘	- 80%	1'018	2
Kamerun	26.5	15'173	+ 2'581	9.7	+ 369	↘	- 80%	359	1

*Tages-Mittel seit 7.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- Detaillierte Angaben zu den Ländern, siehe [Weekly External Situation Reports](#)

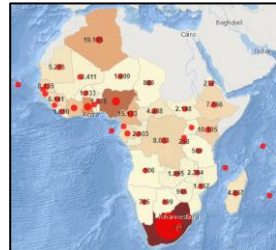
Neuigkeiten von WHO AFRO Region*, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report \(daily\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. **Nigeria:** [Minister of Foreign Affairs receives new Country Representative, says, 'Nigeria is behind WHO' \(10.7.\)](#)
3. **Südsudan:** [Amidst coronavirus pandemic, WHO and partners vaccinated 94 019 children aged 6 to 59 months against measles in Aweil East County of South Sudan \(9.7.\)](#)
4. **Nigeria:** [COVID-19-Tackling mental health during isolation is essential to full recovery \(7.7.\)](#)
5. [WHO calls for equitable access to future COVID-19 vaccines in Africa \(9.7.\)](#)
6. [Weekly WHO Africa External Situation Report \(8.7.\)](#)
7. [Africa records over 500'000 COVID-19 cases \(8.7.\)](#)
8. **Sambia:** [WHO donates equipment and transport facilities to MOH in its continued effort to help the country curb the spread of COVID-19 \(8.7.\)](#)
9. **Nigeria:** [WHO supports Anambra State to boost COVID-19 testing capacity, trains cohort of health workers \(7.7.\)](#)
10. **Burkina Faso:** [Burkina Faso resumes polio vaccination campaigns under strict COVID-19 prevention measures \(6.7.\)](#)

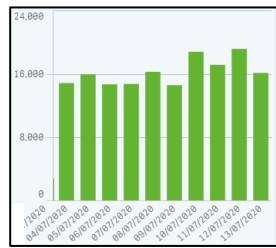
*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- [WHO AFRO:](#) Die Belastung durch COVID-19 überwindet die fragilen Gesundheitssysteme in Afrika, obwohl der sich beschleunigende Trend der zunehmenden Fälle nicht gleichmäßig über die Region verteilt ist. Der WHO-Regionaldirektor für Afrika, Dr. Matshidiso Moeti, betonte: "Wenn die Länder weiterhin wichtige Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit wie Tests, die Rückverfolgung von Kontakten und die Isolierung von Fällen verstärken, können wir die Ausbreitung des Virus auf ein beherrschbares Maß verlangsamen".
- **Südafrika:** "Der Lockdown wurde nicht genutzt". Fast täglich verzeichnet Südafrika neue Corona-Höchststände. Trotzdem verlieren die harten Krisenmaßnahmen der Regierung immer mehr an Akzeptanz, während die Krankenhäuser zunehmend an ihre Grenzen kommen. ([Tagesschau](#))
- **Südafrika bereitet zehntausende Gräber vor.** Angesichts der rasant steigenden Zahl an Corona-Infektionen bereitet Südafrika um Johannesburg zehntausende Gräber vor. ([SRF](#))
- **Nigeria: Massiver Anstieg von Vergewaltigungen während des Lockdowns.** ([Tagesschau](#))



COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 13.7.2020 Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).



10-Tages Trend, Fälle Afrika ECDC, 13.7.2020



Update on COVID-19 in South Africa Department of Health South Africa, 13.7.2020

Trend: ansteigend.

- **Indien** weist weiterhin sehr hohe tägliche Fallzahlen (>25'800) auf **mit deutlich steigender Tendenz.**
- In **Japan** steigt die Zahl der **Neuinfizierten stark an.**
- **Philippinen:** weiterhin hohe Anzahl an täglichen Neuinfektionen.
- Laut [WHO Direktor Region EMRO](#) ist in vielen Ländern der Region die Dynamik schwer zu beurteilen, da kontinuierliche Testung und Dokumentation von Fällen und Verstorbenen häufig fehlen.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (absolut)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (absolut)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
ASIEN	4'633.6	2'906'231	+375'276	8.1	+ 53'611	→	+ 5%	69'455	1
Indien	1'377.4	878'254	+180'841	13.1	+ 25'834	↗	+ 21%	23'174	2
Iran	83.7	259'652	+ 16'601	19.8	+ 2'372	→	- 7%	13'032	16
Pakistan	220.6	251'625	+ 19'807	9.0	+ 2'830	↘	- 22%	5'266	2
Saudi-Arabien	34.8	235'111	+ 21'395	61.5	+ 3'056	↘	- 22%	2'243	6
Türkei	84.1	214'001	+ 7'157	8.5	+ 1'022	↘	- 13%	5'382	6
Bangladesch	164.7	186'894	+ 21'276	12.9	+ 3'039	↘	- 87%	2'391	1
China	1'438.7	85'117	+ 229	0.0	+ 33	↗	+ 75%	4'641	0.32
Philippinen	109.6	57'006	+ 10'673	9.7	+ 1'525	↘	- 77%	1'599	1
Singapur	5.8	46'283	+ 1'300	22.4	+ 186	→	- 2%	26	0.45
Japan	126.5	22'098	+ 2'255	1.8	+ 322	↗	+ 65%	984	1
Südkorea	51.2	13'479	+ 342	0.7	+ 49	→	- 10%	289	1

*Tages-Mittel seit 7.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO EMRO Region, Link:

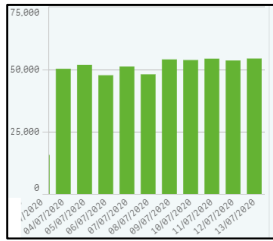
1. **Libanon:** [How to fight the COVID-19 infodemic \(6.7.\)](#)
2. **Afghanistan:** [WHO delivers essential COVID-19 medical supplies and equipment to Afghanistan \(5.7.\)](#)

Neuigkeiten von WHO SEARO Region, Link:

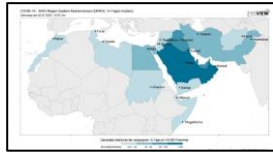
1. **Indonesien:** [WHO and Ministry of Health distribute COVID-19 test kits to enhance case detection \(7.7.\)](#)
2. **Brunei Darussalam:** [Brunei Darussalam enhances national capacities to prevent, detect and rapidly respond to outbreaks and other health emergencies \(6.7.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

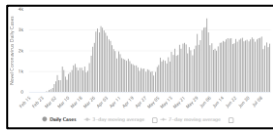
- **Japan: Tokio meldet Rekord an Neuinfizierten.** Japans Hauptstadt Tokio hat den höchsten Wert an Corona-Neuinfektionen innert 24 Stunden seit Ausbruch der Pandemie gemeldet. Die Stadtregierung bestätigte am 9.7. 224 neue Infektionsfälle. Die Zahl der Infizierten war seit der Aufhebung des landesweiten Corona-Notstandes am 25. Mai wieder gestiegen. Japan hatte den Notstand aufgehoben, da die Krise so gut wie unter Kontrolle gebracht worden sei, hiess es damals. ([SRF](#))
- **Indien: Hausbesuch bei 20 Millionen.** Behördenmitarbeiter gehen von Haus zu Haus, fragen nach der Gesundheit: Indiens Hauptstadt Delhi kämpft gegen rapide steigende Infektionszahlen. Auch andernorts kamen Lockerungen wohl verfrüht. ([Tagesschau](#))
- **Israel: Israelischer Minister fordert neuen Lockdown.** Nach einem massiven Anstieg der Corona-Infektionszahlen in Israel hat Energieminister Juval Steinitz einen sofortigen Lockdown gefordert. «Wir müssen meiner Ansicht nach jetzt eine Sperre umsetzen, für zehn bis 20 Tage, um danach Erleichterungen zu ermöglichen», sagte Steinitz. Er sprach sich dafür aus, dass die Bürger das Haus nur noch verlassen können, um zur Arbeit zu gehen oder um Lebensmittel oder Medikamente einzukaufen. «Wir kommen vermutlich sowieso dorthin, also besser früher als später», sagte er. ([SRF](#))
- **China:** Link [National Health Commission, China.](#)
 - Medienberichten zufolge kündigte das Hongkonger Bildungsbüro die vorübergehende Schließung aller Schulen ab 13.7., da die Zahl der lokal übertragenen Coronavirus-Fälle sprunghaft angestiegen sei.
- **Südkorea:** Link [Korean CDC.](#)
 - **Wegen Virusverbreitung: Südkorea nimmt Sektenmitglieder fest.** Die Festgenommenen sind Mitglieder jener Sekte, die im Zentrum des grossen Coronavirus-Ausbruchs in der Stadt Daegu vom Februar stand. ([SRF](#))



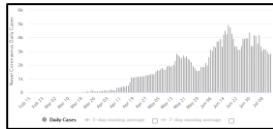
[10-Tages Trend, Fälle Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 13.7.2020



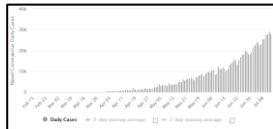
[Laborbestätigte Fälle pro 100'000 Einwohner in den vergangenen 14 Tagen](#) Auswärtiges Amt Deutschland, 2.7.2020



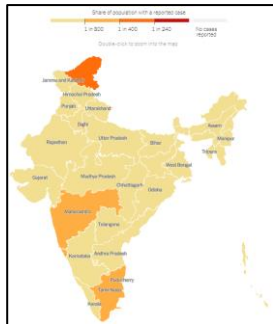
[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 13.7.2020



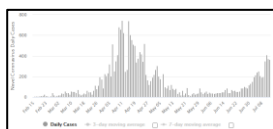
[Tägliche neue Fälle, Saudi-Arabien](#) worldometers, 13.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Indien](#) worldometers, 13.7.2020



Reported cases in India per capita, [NYTimes](#), 13.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Japan](#) worldometers, 13.7.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Trend:** regional unterschiedlich.
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific](#).

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (absolut)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (absolut)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
OZEANIEN	42.6	11'207	+ 1'131	2.7	+ 162	↗	+ 38%	137	0.32
Australien	25.5	9'980	+ 1'394	5.5	+ 199	↘	- 84%	108	0.42
Neuseeland	4.8	1'544	+ 10	0.2	+ 1	↘	- 99%	22	0.46

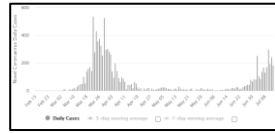
*Tages-Mittel seit 7.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

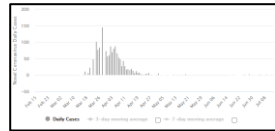
- In **Australien** müssen nach einem Anstieg der Infektionen 5 Millionen Einwohner der Stadt Melbourne und Mitchell Shire für 6 Wochen (8. Juli bis 20. August) zu Hause bleiben. Der Bundesstaat Victoria meldet etwa 200 neue Fälle pro Tag.
- In **Neuseeland** befinden sich derzeit knapp 6'000 Menschen in 28 Isolationszentren. Damit die Quarantäne- und Isolationszentren des Landes nicht an ihre Kapazitätsgrenzen geraten, hat die Regierung vorübergehend die Buchung internationaler Flüge eingeschränkt.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#)
- **Das Journal Travel Medicine and Infectious Disease** hat in der [Mai-Juni 2020 Ausgabe](#) vielen Aspekten um COVID-19 gewidmet.
- **Anmerkung OV:** für den EKMR COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**. Die unten aufgeführten Publikationen sind lediglich eine Auswahl, auf die ich aufmerksam wurde/gemacht wurde.
- [OpenSAFELY: factors associated with COVID-19 death in 17 million patients, Nature 8.7.2020](#)
OpenSAFELY: a secure health analytics platform covering 40% of all patients in England, holding patient data within the existing data centre of a major primary care electronic health records vendor. Primary care records of 17 278 392 adults were pseudonymously linked to 10 926 COVID-19-related deaths. COVID-19-related death was associated with: being male (hazard ratio (HR) 1.59, 95% confidence interval (CI) 1.53-1.65); older age and deprivation (both with a strong gradient); diabetes; severe asthma; and various other medical conditions. Compared with people with white ethnicity, Black and South Asian people were at higher risk even after adjustment for other factors (HR 1.48, 1.30-1.69 and 1.44, 1.32-1.58, respectively). We have quantified a range of clinical risk factors for COVID-19-related death in the largest cohort study conducted by any country to date.
- [Risk of SARS-CoV-2 transmission by aerosols, the rational use of masks, and protection of healthcare workers from COVID-19 ARIC 6.7.2020](#)
- [Longitudinal evaluation and decline of antibody responses in SARS-CoV-2 infection Preprint 11.7.](#)



Tägliche neue Fälle, [Australien](#) worldometers, 13.7.2020



Tägliche neue Fälle, [Neuseeland](#) worldometers, 13.7.2020

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als **Pandemie**.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 2.7.2020)

- **Risiko für COVID-19 für die allgemeine Bevölkerung**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **moderat**
- **Risiko für die Bevölkerung mit definierten Risikofaktoren für COVID-19, die mit einem schweren Krankheitsausgang verbunden sind**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **moderat**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **sehr hoch**
- **Risiko eines Anstiegs der COVID-19-Inzidenz auf ein Niveau, das die Wiedereinführung strengerer Kontrollmaßnahmen erforderlich machen könnte**
 - a. Wenn die Maßnahmen allmählich auslaufen, wenn nur noch sporadische oder «cluster» Übertragungen gemeldet werden und wenn geeignete Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und Kontaktverfolgung vorhanden sind. **moderat**
 - b. Wenn die Maßnahmen auslaufen, wenn die «community transmission» noch andauert und **keine** geeigneten Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und die Ermittlung von Kontaktpersonen vorhanden sind. **hoch**

BAG Risikobewertung (Stand 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage**
(seit 19.6.2020)

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 13.7.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen**: Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.

- **Dringende Empfehlung des BAGs**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)

- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)

- Keine Hände schütteln.

- Auf Begrüssungsküsse verzichten.

- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten**, [Link](#)

- Arbeiten Sie, wenn möglich weiter von zu Hause.

- Falls dies nicht möglich ist, muss auch bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**

- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**

- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**

- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**

- **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.



Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“
Informationskampagne BAG,
8.6.2020

- **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.
- **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptomen:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

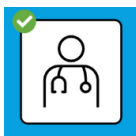
Häufig:

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)**
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

Selten sind:

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)**
- **Hautausschläge**

Die Krankheitsymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. **1.5 Metern** zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
 - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
 2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung**.
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung**.
 5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
 6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass(en).
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
 - **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
 - **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise

- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige: [Link](#)**

E) REISEWARNUNG
(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des Auswärtigen Amtes Deutschland](#), 15.6.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
 - Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)**
 - Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. Von dieser Empfehlung ausgenommen sind seit dem 5.6.2020 die Länder des Schengenraums und UK.
 - Das BAG rät von nicht notwendigen Reisen in **Risikoländer /-gebiete ab**, auch wenn diese zu den Schengen-assoziierten Ländern gehören (z.B. Schweden, Stand 9.7.2020)
 - Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).
 - Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)**
 - **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen** ausserhalb des Schengenraums und UK und Nordirland: [Link](#).
 - **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
 - [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.
- US CDC:** (Stand 13.7.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

- ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE**
Allgemein:
- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und das Auswärtige Amt Deutschlands** empfehlen, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten **und raten von Reisen in Länder / Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko ab.**
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland: [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#)** beachten.
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **[Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten](#)**.
 - FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:**
 - **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - **Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
 - **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
 - **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
 - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL»** und «**Besonders gefährdete Personen**».
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**».

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz:**
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - **Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko**: [Link](#)
 - **Quarantänevorschriften für einreisende Personen** [BAG Link](#).
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
 - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - **Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft wird.**
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#). RKI Quarantänevorschriften bei Einreise nach Deutschland: [Link](#)
- **Hinweis RKI**: [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland \(aktualisiert 21.5.\)](#) Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp,- Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDA Schweiz • AA Deutschland
<p>I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht</p> <p>zum INHALTSVERZEICHNIS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: olivia.veit@swisstph.ch <ul style="list-style-type: none"> ➤ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➤ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➤ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin. • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!

IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9
Konto: 30-106-9
SWIFT/BIC: KBBECH22
Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel
Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern
Vermerk: EKRM COVID-19 Update

Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.

Update at a glance (English version)

- **WHO:** Tedros warns in a media conference that many countries went in the wrong direction. → [WELTWEIT.](#)
- **Worldwide:** the 7- daily average has risen to over 206'000 new case per 24h. Currently, over 13 million cases and over 572,000 deaths have been registered worldwide. For details see → [WELTWEIT.](#)
- **The epicentre continues to be in the region of Americas:**
 - While the **USA** has a 7-day average of >60,000 new infections per 24h with an upward trend, this number is currently 37,000 per 24h in **Brazil**.
 - The **highest incidence per capita** in Latin America is currently in **Chile** and **Panama**.
- **Europe:** → [EUROPA](#)
 - Increasing 14-day incidence in numerous countries.
 - **According to ECDC**, the EU/EEA and the UK have seen a 7-day upward trend, especially in Austria, Bulgaria, Croatia, Iceland, Luxembourg and Romania.
 - **France** announces corona tests at airports.
 - **Hungary** introduces new entry restrictions. For further information → [EUROPA](#)
- **Switzerland** → [SCHWEIZ](#)
 - Stable at **90 cases per 24h** (7-day average).
 - In relation to the number of inhabitants, the highest incidences are registered in the canton of **Jura**, followed by **Uri, Valais, Fribourg, Schwyz, Zug and Zurich**.
 - Overall, all data and analyses considered by the [Swiss National COVID-19 Task Force](#) point to an exponential spread of COVID-19.
 - For updates from the FOPH, especially on travel, see → [BAG Aktualisierungen](#)
- **Germany:** → [DEUTSCHLAND](#)
 - Continued overall decline in the number of cases with **302 cases per 24h** (7-day average).
 - High, but also declining 7-day incidence rates continue to exist in the Gütersloh district.
 - First interim results of serological examinations of blood donations (12,000 samples) show a low percentage of seropositive persons among blood donors (1.3%), see → [Link](#)
- **Africa:** → [AFRIKA](#)
 - **South Africa** reports by far the most cases on the African continent.
 - In addition, a **high increase in incidence** is reported from Lesotho, Malawi, Namibia and Madagascar.
- **Asia:** while **India** continues to show increasing daily case numbers (>25'000 per day), a significant increase in new infections is recorded in **Japan**, more details → [ASIEN](#)
- In **Australia**, a lockdown was imposed in Melbourne due to increasing case numbers.
- **New publications:** see link → [NEUE PUBLIKATIONEN](#)